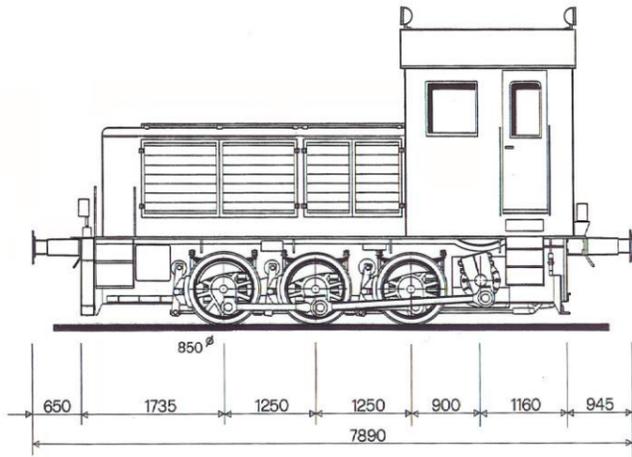


## Diesellok DH 165



### Technische Daten der DH 165

Tfz Bezeichnung	DH 165
Baurart	DH C
Leistung	165 PS / 121 kW
Traktion	Dieselhydraulisch
Spurweite	1435 mm
Raddurchmesser	850 mm
Länge über Puffer	7,890 m
Dienstgewicht	37,0 t
Höchstgeschwindigkeit	40 km/h

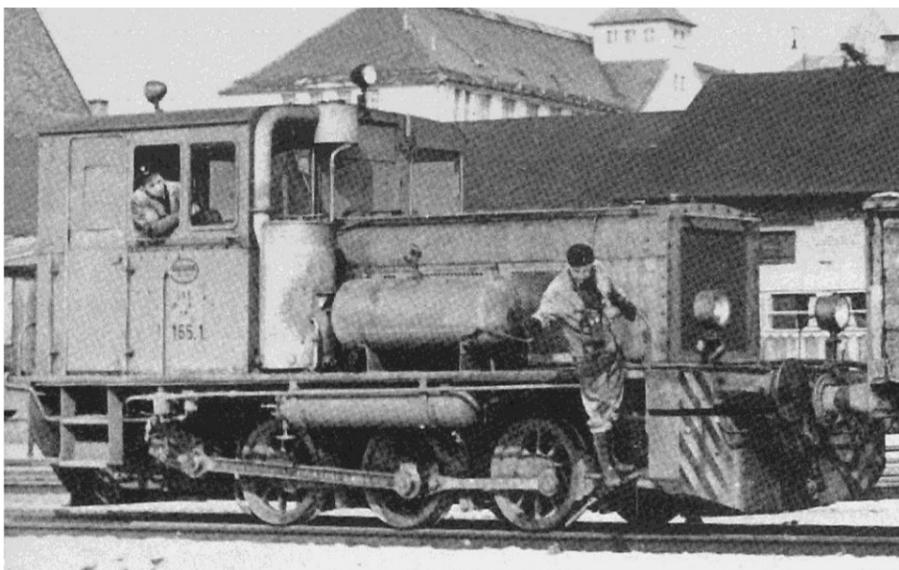
### Dieselhydraulische Lokomotive V 165.1 der Graz Köflacher Bahn:

Die ÖBB hatte nach dem Kriegsende zwei schwer beschädigte deutsche Deutz Werkslokomotiven in ihren Bestand aufnehmen können. Leider waren diese kriegsbedingt schwer beschädigt, worauf nur die Fahrgestelle als Basis für ihre beiden Maschinen 206601 bzw. 2166.01 in der Hauptwerkstätte St. Pölten aufgebaut wurden. Sie wurden dann im Verschubdienst in den ÖBB Hauptwerkstätten eingesetzt.

Die V 165.1 der GKB war ehemalige deutsche Heereslok aus dem 2. Weltkrieg verblieb in Österreich und verrichtete bei der ÖMV den Verschubdienst.

Über den Wiener Wiener Lokhändler Metzger erwarb die GKB im Jahr 1964 ihre erste Diesellokomotive. Damit leitete die GKB den Beginn der Verdieselung des Verschub und Güterverkehrs ein.

Sie wurde bei der GKB als V 165.1 (Deutz 42857/1942) bezeichnet. Die Reihenbezeichnung der Diesellokomotiven bei der GKB bezieht sich immer auf die Leistung des Fahrzeuges. Aber schon am 19.12.1969 wurde sie abgestellt und 1976 verschrottet.



Die erste GKB Diesellokomotive V 165.1

### Die DH 165.1 bei der GKB:

Lok Nr.	Achsfolge	Hersteller	Baujahr	Fabrik Nr.	Bemerkung
DH 165.1	C-dh	Deutz	1942	42857	Ex ÖMV, 1964 zur GKB + 1976

**C** ... Drei gekuppelte Radsätze, die im Hauptrahmen gelagert sind  
**dh** ... Dieselhydraulische Kraftübertragung  
**Deutz** ... Klöckner-Humbolt-Deutz AG Köln, Deutschland  
**+** ... Verschrottet